

# Anforderungen aus Sicht des Naturschutzes und der Landschaftspflege

- Beurteilung des Orts- und Landschaftsbildes
  - Darstellung des Naturraums mit lokalem Bezug
    - Moor, Marsch, Geest, Talraum
  - Darstellung der örtlichen Situation (vorliegende Planungen)
    - Raumordnungsprogramme
    - Wasserschutzgebiete und Überschwemmungsgebiete
    - Bauleitplanung
      - Flächennutzungsplan
    - Dorfentwicklungsplanung

# Anforderungen aus Sicht des Naturschutzes und der Landschaftspflege

- Beurteilung des Standorts
  - Erfassung der betroffenen Biotoptypen im Immissionsradius
- Darstellung von betroffenen Schutzkategorien im Immissionsradius + 500m
  - LSG, LB, ND, NSG, GB und schutzwürdige Bereiche lt. Landschaftsrahmenplan

# Erfassung der Biotoptypen

- Beurteilung über das Vorkommen bestimmter Pflanzenarten
- Kartieranleitung nach von Drachenfels als Grundlage

# Bewertung des Ist-Zustandes

- Biotoptypenkartierung
- Städtetagsmodell zur Bewertung der Biotope

# Auswahl der „Ziel-Biototypen“ hinsichtlich der Einbindung des Vorhabens in das Landschaftsbild

- Die Eingrünung sollte sich mit vorhandenen Strukturen verbinden
- Es soll eine dauerhafte Sichtverschattung erreicht werden

# Auswahl der „Ziel-Biototypen“ für Ausgleichs- und Ersatzbiotope

- Beurteilung der geplanten Kompensationsflächen
- Abschätzung des Entwicklungspotentials von Auswahlflächen
  - Bodenkundliches und floristisches Potential  
z.B.
    - Welche Diasporen sind im Boden noch zu erwarten?
    - Ist die Bodenstruktur durch Tiefflugmaßnahmen irreversibel verändert?
    - Kann der Standort wiedervernässt werden?
  - Forstliche Standortkartierung
    - Beurteilt die Eignung für die Anpflanzung bestimmter Waldtypen

# Aufwertungsbeispiele

		Zielbiotope					
			HFN	HWN <sup>1)</sup>	WJL	WJL <sup>2)</sup>	GMF
Ausgangsbiotope		<b>Bw</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
	<b>A</b>	<b>1</b>	1	3	1	2	2
	<b>GIM</b>	<b>2</b>	0	2	0	1	1
	<b>GIH</b>	<b>3</b>	-1	1	-1	0	0
	<b>GM</b>	<b>3</b>	-1	1	-1	0	0
	<b>UN</b>	<b>2</b>	0	2	0	1	1
	<b>UH</b>	<b>2</b>	0	2	0	1	1
	<b>NRS</b>	<b>5</b>	-3	-1	-3	-2	-2
	<b>HCT</b>	<b>5</b>	-3	-1	-3	-2	-2

<b>HWN<sup>1)</sup></b>	nur in Wallheckenlandschaften auf Geeststandorten
<b>WJL<sup>2)</sup></b>	Aufforstung nach fachlicher Beurteilung des Standorts und Auswahl der aPNV
	z.B. WLA (> 100 Jahre) mit typisch ausgeprägter Bodenflora

## Ausgangsbiotope

<b>A</b>	Acker
<b>GIM</b>	Intensivgrünland auf Marschböden
<b>GIH</b>	Intensivgrünland auf Hochmoorböden
<b>GM</b>	mesophiles Grünland
<b>UN</b>	halbruderale Gras- und Staudenflur
<b>UH</b>	Neophytenflur
<b>NRS</b>	Schilf-Landröhricht
<b>HCT</b>	Trockene Sandheide

## Zielbiotope

<b>HFN</b>	neugelegte Feldhecke
<b>HWN</b>	neugelegte Wallhecke
<b>WJL</b>	Laubwald-Jungbestand
<b>GMF</b>	mesophiles Grünland feuchter Standorte